

Ressort: Politik

## OECD: Deutschland soll mehr für weibliche Flüchtlinge tun

Berlin, 30.08.2018, 01:00 Uhr

**GDN** - Deutschland sollte nach Auffassung der Industrieländer-Organisation OECD deutlich größere Anstrengungen zur Integration weiblicher Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt unternehmen. Wie aus einer aktuellen Untersuchung der Organisation hervorgeht, brauchen Flüchtlingsfrauen hierzulande im Vergleich zu anderen europäischen Staaten deutlich länger, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Zehn Jahre nach der Ankunft beträgt die Beschäftigungsquote von weiblichen Flüchtlingen in Deutschland etwa 25 Prozent. In Schweden und Dänemark sind dann bereits rund 50 Prozent der Flüchtlingsfrauen in Lohn und Brot. Im weiteren Zeitverlauf erreicht die Quote in Deutschland rund 30 Prozent, stagniert dann aber. In Schweden hingegen nähert sie sich mit der Zeit der 70-Prozent-Marke, in Dänemark bewegt sie sich immerhin in Richtung 60 Prozent. "Die skandinavischen Länder setzen auf ein mehrjähriges und abgestimmtes Paket zur Integration. Da scheint gerade bei Frauen erfolgreich zu sein", sagte OECD-Arbeitsmarktexperte Thomas Liebig der "Frankfurter Rundschau" (Donnerstagsausgabe). "Gerade bei Frauen lohnt es sich, in Basiskompetenzen wie Sprache und Bildung zu investieren." Die OECD empfiehlt auch Mentoren-Programme, damit Flüchtlingsfrauen mehr Kontakte zu Einheimischen knüpfen können. Die Studie soll am Donnerstag veröffentlicht werden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111095/oecd-deutschland-soll-mehr-fuer-weibliche-fluechtlinge-tun.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)